

**Geschäftsführung
Ausschuss für Finanzen,
Beteiligungssteuerung und
Betriebsausschuss WAW**

Es informiert Sie	Daniela Ferber
Telefon	+49 202 563 4325
Fax	+49 202 563 8012
E-Mail	daniela.ferber@stadt.wuppertal.de
Datum	17.03.2022

Niederschrift

über die Sondersitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschusses WAW (SI/0177/22) am 08.03.2022

Anwesend sind:

von der SPD

Herr Klaus Jürgen Reese, Frau Ayse Akarsu, Herr Johannes van Bebber, Herr Alexander Hobusch, Herr Arif Izgi Herr Benjamin Thunecke

von der CDU

Herr Gregor Ahlmann, Herr Hans-Jörg Herhausen, Herr Ludger Kineke, Herr Patric Mertins, Herr Holger Reich, Herr Michael Schulte

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Verena Gabriel, Frau Dagmar Liste-Frinker, Herr Klaus Lüdemann, Herr Lutz Weidner

von der FDP

Frau Patricia Knauf-Varnhorst

von DIE LINKE

Herr Gerd-Peter Zielezinski

von der AfD

Herr Dr. Hartmut Beucker

von den Freien Wählern

Herr Ralf Geisendörfer

Arbeitnehmervertreter/Ausschussmitglied

Herr Ralf Böddecker, Herr Andreas Ludwigs

von der Verwaltung

Herr Dr. Johannes Slawig, Herr Gerd-Uwe Wolf, Herr Stephan Friedrich, Frau Mirja Montag, Herr Dr. Harald Huffmann, Herr Dirk Baumer, Frau Martina Justus-Lohrmann, Frau Michaela Fasler-Busch, Frau Christa Warnecke, Herr Dr. Martin Wehling

Gäste

Herr Marc Schwencke (Eversheds Sutherland), Herr Mathis Schmid (Drees & Sommer)

Nicht anwesend sind:

von der SPD

Frau Dilek Engin

von der CDU

Herr Rainer Spiecker

von der FDP

Herr Alexander Schmidt

Arbeitnehmervertreterin/Ausschussmitglied

Frau Sonja Detmer

Schriftführerin:

Daniela Ferber

Beginn: 16:07 Uhr

Ende: 17:17 Uhr

Der Vorsitzende Herr Reese erläutert, dass die Vorlagen i.S. Bundesbahndirektion in der heutigen Sitzung nur beraten werden und die Empfehlung auf die nächste reguläre Sitzung des Finanzausschusses am 29.03.2022 vertagt wird.

I. Öffentlicher Teil

1 **Sonderfonds Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine** **Vorlage: VO/0284/22**

Herr Dr. Slawig geht kurz auf den aktuellen Stand zu den Flüchtlingszahlen und -unterkünften ein und erläutert die Eilbedürftigkeit der Vorlage. Er beantwortet Nachfragen und sagt zu, den Ausschuss entsprechend darüber zu informieren, sobald es Informationen und Entwicklungen in Bezug auf Entscheidungen von Bund und Land zu finanziellen Hilfen gibt. Darüber hinaus werde die Verwaltung ebenfalls eine Ratsentscheidung herbeiführen, sollten mögliche Aufstockungen erforderlich werden.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Besteuerungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 08.03.2022:

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

2 **Anmietung der ehemaligen Bundesbahndirektion** **Vorlage: VO/0049/22**

Das GMW beantwortet Nachfragen zur dem geplanten Eingangsbereich und den Zugängen zum Gebäude.

Herr Dr. Slawig geht auf Nachfragen zur Zentralisierung der Verwaltungsdienstleistungen ein und erläutert, dass die Anmietung der Bundesbahndirektion unabhängig von den Bürgerbüros sei.

Im weiteren Verlauf werden Fragen zu den Themen Klimapaket, Denkmalschutz, externe Beratungskosten und Energieversorgung beantwortet.

Die Frage nach der Eigenbedarfsdeckung durch eine installierte PV-Anlage auf dem Dach der Bundesbahndirektion wird mit dem Protokoll beantwortet:

Antwort des Eigenbetriebs:

*Auf Grundlage der aktuellen Planungen und Vorklärunen des Vermieters mit der UDB ist eine PV-Anlage auf 2500m² Dachfläche vorgesehen. Dies entspricht voraussichtlich einer Leistung von 350 kWpeak (Annahme rund 7m² Dachfläche pro kWpeak erforderlich, unter Berücksichtigung von Abstandsflächen, Wartungsgängen, etc.). Diese Anlage wird bei einer mittleren Sonneneinstrahlung am Standort Wuppertal von 860 kWh/kWpeak rund 300.000 kWh Strom pro Jahr erzeugen. Dem gegenüber steht der Strombedarf der zukünftigen Nutzung. Die aktuellen Werte für die verschiedenen Verwaltungsstandorte der Stadt Wuppertal liegen zwischen 10 und 32 kWh/m² Nutzfläche. In einer ersten Schätzung für die Bundesbahndirektion ist von einem Wert von 25 kWh/m² ausgegangen worden. Insgesamt liegen in der Bundesbahndirektion ca. 24.000m² Nutzfläche vor, von denen rund 18.700m² von Stadt und Jobcenter genutzt werden. Da die PV-Anlage diese Bereiche unmittelbar versorgen kann, ergibt sich hieraus ein Strombedarf von 25kWh/m²*18.700m² = 467.500 kWh/a. Unter Berücksichtigung dieser Annahmen, kann die PV-Anlage bilanziell 64% des Strombedarfs der*

städtischen Nutzung des Gebäudes decken.

Die SPD-Fraktion bittet die Verwaltung, die verschiedenen Drucksache für die kommenden Sitzungen neu aufzubereiten und zu bündeln.

Weitere Fragen können bis zum 15.03. an die Verwaltung gerichtet werden, damit diese im regulären Sitzungsverlauf noch schriftlich beantwortet werden können.

Die Beschlussfassung dieser Vorlage wird auf die nächste reguläre Ausschusssitzung vertagt.

2.1 Anmietung der ehemaligen Bundesbahndirektion - Bericht
Vorlage: VO/0173/22

Die Beschlussfassung dieser Vorlage wird auf die nächste reguläre Ausschusssitzung vertagt.

3 Antrag zur Tagesordnung, Tagesordnungspunkt Anmietung der ehemaligen Bundesbahndirektion
Antrag der Fraktionen von SPD und FDP vom 04.02.2022
Vorlage: VO/0132/22

Die Beschlussfassung dieser Vorlage wird auf die nächste reguläre Ausschusssitzung vertagt.

3.1 Bericht zum Antrag der Fraktionen von SPD und FDP vom 04.02.22 zur Anmietung der ehemaligen Bundesbahndirektion
Vorlage: VO/0133/22

Die Beschlussfassung dieser Vorlage wird auf die nächste reguläre Ausschusssitzung vertagt.

4 Anmietung der ehemaligen Bundesbahndirektion – Anfrage der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu VO/0049/22
Vorlage: VO/0134/22

Die Beschlussfassung dieser Vorlage wird auf die nächste reguläre Ausschusssitzung vertagt.

**4.1 Antwort auf die Große Anfrage der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 07.02.22 zur Anmietung der ehemaligen Bundesbahndirektion
Vorlage: VO/0134/22/1-A**

Die Beschlussfassung dieser Vorlage wird auf die nächste reguläre Ausschusssitzung vertagt.

**5 Bundesbahndirektion - Sicherstellung u.a.von Feuerwehreinsätzen
Große Anfrage der Stadtverordneten Frau Rafrafi vom13.02.2022
Vorlage: VO/0156/22**

Die Beschlussfassung dieser Vorlage wird auf die nächste reguläre Ausschusssitzung vertagt.

5.1 Beantwortung erfolgt unter TOP 1.1 Anlage 01

**6 Große Anfrage zu Anmietung der Bundesbahndirektion
Vorlage: VO/0121/22**

Die Beschlussfassung dieser Vorlage wird auf die nächste reguläre Ausschusssitzung vertagt.

**6.1 Antwort auf die Große Anfrage der Fraktion Freie Wähler vom 02.02.22 zur Anmietung der Bundesbahndirektion
Vorlage: VO/0121/22/1-A**

Die Beschlussfassung dieser Vorlage wird auf die nächste reguläre Ausschusssitzung vertagt.

**7 Anmietung der ehemaligen Bundesbahndirektion - Anfrage der CDU-Fraktion vom 07.03.2022
Vorlage: VO/0294/22**

Die Beschlussfassung dieser Vorlage wird auf die nächste reguläre Ausschusssitzung vertagt.

**7.1 Antwort auf die Große Anfrage der CDU-Fraktion vom 07.03.2022 zur Anmietung der ehemaligen Bundesbahndirektion
Vorlage: VO/0294/22/1-A**

Die Beschlussfassung dieser Vorlage wird auf die nächste reguläre Ausschusssitzung vertagt.

**8 Ergänzende Fragen zum Themenkomplex Anmietung des Bundesbahndirektionsgebäudes
Vorlage: VO/0304/22**

Die Beschlussfassung dieser Vorlage wird auf die nächste reguläre Ausschusssitzung vertagt.

**8.1 Antwort auf die Große Anfrage der FDP-Fraktion vom 08.03.22
-Die Antworten wurden am 11.03.2022 per E-Mail nachversandt-
Vorlage: VO/0304/22/1-A**

Stv. Klaus Jürgen Reese
Vorsitzender

Daniela Ferber
Schriftführerin